



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 4779 99 11
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de
Bürgerservice Kollnau – 07681 4779 99 12
Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag 8.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:

Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de

Bürgerservice Buchholz:

Montag 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Veröffentlichung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften „Areal Hirschenbrauerei“ im Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Waldkirch hat am 29.06.2022 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Areal Hirschenbrauerei“ im Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen. In der öffentlichen Sitzung am 18.12.2024 hat der Gemeinderat den Vorentwurf des Bebauungsplans „Areal Hirschenbrauerei“ und den Vorentwurf der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 1 BauGB freiwillig frühzeitig zu veröffentlichen.

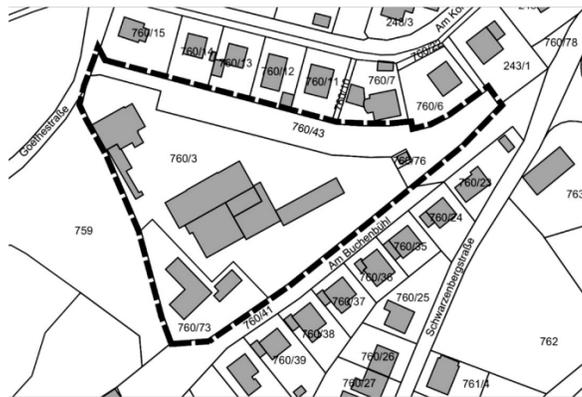
Ziele und Zwecke der Planung

Anfang des 20. Jahrhunderts siedelte die ehemalige Hirschenbrauerei aus der Innenstadt von Waldkirch an den Stadtrand und errichtete am Fuß des Hugenwaldes das neue Firmengebäude mit Brauereigaststätte. Die Gründerzeitgebäude prägen nun seit über 100 Jahren das Stadtbild von Waldkirch. Nach Aufgabe der Brauerei soll das Areal nun neugeordnet und gestaltet werden. Hierfür werden die denkmalgeschützte Villa „Stadtrain“ und das Brauereigebäude in ihren einstigen baulichen Zustand zurückversetzt. Die heutige Nutzung der Gastronomie bleibt erhalten, lediglich das ehemalige Brauereigebäude erhält neue Nutzungen eines nicht störenden Gewerbes. Ergänzend dazu sind im südlichen Teil seniorenen- und familiengerechte Wohnbebauungen angedacht, um dringend benötigten Wohnraum zu schaffen. Grundlegende Ziele des Bebauungsplans sind die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, die Gewährleistung einer dem Wohl der Allgemeinheit entsprechenden Bodennutzung, die Sicherung der natürlichen Umwelt, sowie der Schutz und die Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlage.

Lage des Plangebiets

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Flst.Nrn. 760/3, 760/43, 760/73 und 760/76 vollständig. Es hat einen Fläche von etwa 8.147 m² und ist heute durch die bestehende Bebauung der Hirschen-Brauerei, sowie der Villa Stadtrain fast vollständig in Anspruch genommen. Das Flurstück Flst.Nr. 760/43 gehört dabei jedoch nicht zum eigentlichen Brauerei-Gelände. Es ist ein sehr schmales Grundstück zwischen der bestehenden Wohnbebauung im Norden und der Brauerei, welches in die nun vorliegende Planung mit einbezogen werden soll. Im Norden, Süden und Osten grenzt die Wohnbebauung der Waldkircher Kernstadt unmittelbar an das Plangebiet an, im Westen hingegen liegt in einer Entfernung von etwas mehr als einhundert Metern der Stadtrainsee, getrennt vom Plangebiet durch seine umgebenden Freiflächen. Die Topografie steigt von Norden und Osten in Richtung Süden und Westen deutlich an. Durch eine ebene Geländehöhe über das gesamte Baugelände hinweg wird der Geländeanstieg an der steilen Abbschung entlang der Straße „Am Buchenbühl“ sichtbar.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt. Der Bebauungsplan „Areal Hirschenbrauerei“ wird im Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, aber mit einer freiwilligen Frühzeitigen Beteiligung aufgestellt. Der Öffentlichkeit werden die berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher



Belange wird Gelegenheit zur frühzeitigen Stellungnahme gegeben. Der Vorentwurf des Bebauungsplans sowie der örtlichen Bauvorschriften wird mit Begründung sowie dem Scoping zu den Fachbeiträgen Artenschutz und Umweltbelange vom **07.01.2025 bis einschließlich 07.02.2025** (Veröffentlichungsfrist)

auf der Homepage der Stadt Waldkirch unter www.stadt-waldkirch.de → Bauen & Wohnen → Bauleitplanverfahren im Internet veröffentlicht.

Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden alle Unterlagen innerhalb der oben genannten Frist auch in der Abt. Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr im Rathaus der Großen Kreisstadt Waldkirch im Zimmer 405, Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Der Einlass erfolgt über das Bürgerbüro im Erdgeschoss. Es wird gebeten, zur Sichtung der Unterlagen vorab einen Termin zu vereinbaren (Tel.: 07681 / 404-361 oder per Mail an philipp.heidiri@stadt-waldkirch.de). Es wird darauf hingewiesen, dass die im Rathaus ausgelegten Unterlagen identisch sind mit den im Internet veröffentlichten.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Großen Kreisstadt Waldkirch, Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch, abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (z.B. per E-Mail an abteilung4.2@stadt-waldkirch.de), können aber bei Bedarf auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Waldkirch, den 02.01.2025

Michael Schmieder
Oberbürgermeister

Geänderte Öffnungszeiten in den Ortsverwaltungen

Die vorgezogenen Bundestagswahlen erfordern viele organisatorische Maßnahmen; deshalb ist es notwendig, die Öffnungszeiten des Bürgerservice in Kollnau und in Buchholz anzupassen. In der Zeit von Donnerstag, 2. Januar 2025 bis Mittwoch, 30. April 2025 haben die Bürgerservices folgende, geänderte Öffnungszeiten: Der Bürgerservice in der Ortsverwaltung Kollnau hat am Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet sowie am Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Von 10. Februar bis 21. Februar muss aufgrund der Briefwahl zusätzlich der Donnerstag entfallen; die Ortsverwaltung Kollnau ist in diesen zwei Wochen dann nur am Mittwoch und Freitag, jeweils von 08.30 bis 12 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten in Kollnau am Montag entfallen im gesamten Zeitraum von 2. Januar bis 30. April 2025. Der Bürgerservice in der Ortsverwaltung Buchholz hat, wie gewohnt, am Montag, von 14 bis 18 Uhr geöffnet sowie am Dienstag und Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr. Von 10. Februar bis 21. Februar muss aufgrund der Briefwahl der Dienstag entfallen; der Bürgerservice Buchholz ist in diesen zwei Wochen dann nur am Montag, von 14 bis 18 Uhr zu erreichen sowie am Donnerstag, von 8.30 bis 12 Uhr.

Neujahrsempfang der Stadt Waldkirch

Die Stadt Waldkirch lädt am Freitag, 17. Januar 2025, alle Einwohnerinnen und Einwohner zum Neujahrsempfang in die Stadthalle Waldkirch ein. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr; Einlass ist eine halbe Stunde vorher ab 18 Uhr. Oberbürgermeister Michael Schmieder hält eine Neujahrsansprache, dann folgt eine Präsentation und ein Auftritt vom Showballett des Europaparks, gefolgt von verschiedenen Ehrungen. Den musikalischen Rahmen gestaltet die Stadtmusik Waldkirch e.V. Nach dem offiziellen Teil klingt der Abend bei einem Stehempfang aus. Kostenlose Karten – solange der Vorrat reicht – gibt es noch bis einschließlich Freitag, 10. Januar 2025, im Rathaus Waldkirch (an der Theke im Bürgerservice) sowie in den Ortsverwaltung Kollnau und Buchholz. Die Abgabe ist auf zwei Karten pro Person beschränkt.

Weitere Elternmentoren gesucht

16 neue Interkulturelle Elternmentorinnen und -mentoren haben in den vergangenen Monaten ihre Basisschulung im Landkreis Emmendingen absolviert und dürfen sich nun über ihre Zertifikate freuen. Drei der frisch zertifizierten Mentoren sind aus Waldkirch und werden dort künftig für Arabisch, Türkisch, Ukrainisch und Russisch im Einsatz sein. Als Interkulturelle Elternmentoren bauen sie Brücken zwischen Eltern, Erziehern und Lehrern und setzen sich mit ihrem sprachlichen und kulturellen Wissen für eine stabile und partnerschaftliche Zusammenarbeit ein. Mit den drei neu Ausgebildeten gibt es in Waldkirch nun insgesamt acht Elternmentoren, die die Weiterbildung in den letzten Jahren abgeschlossen haben und zertifiziert sind. Die Stadt Waldkirch sucht weitere Ehrenamtliche, die sich gerne zu interkulturellen Elternmentoren ausbilden lassen möchten. Besonders gesucht sind dabei Menschen, die albanisch, mazedonisch, serbisch oder ukrainisch sprechen können. Weitere Auskünfte gibt Margarita Hofsetz per E-Mail an margarita.hofsetz@stadt-waldkirch.de oder unter Telefon 0176 / 123 304 34.

Besuchssamstage in den Kitas von Waldkirch

Die Kinderbetreuungseinrichtungen von Waldkirch laden am Samstag, 18. Januar sowie Samstag, 25. Januar zum Besuch ein. An beiden Tagen haben Familien die Möglichkeit, sich unterschiedliche Einrichtungen anzuschauen und ihre Konzepte kennenzulernen. Weitere Informationen zu Einrichtungen, Vormerkung und Platzvergabe gibt es unter www.stadt-waldkirch.de, Rubrik Bildung und Soziales, Bildung und Erziehung, Kinderbetreuung.

Besuchssamstage in den Kindergärten 2025



Kindergarten	Tel.-Nr.	18.1.2025	25.1.2025
Spielinsel	07681 - 4250	10 - 13 Uhr	
Sonnenschein	07681 - 2093323	10 - 13 Uhr	
Regenbogen	07681 - 3098		10 - 13 Uhr
St. Anna	07681 - 6365		10 - 13 Uhr
St. Carolus am Wald	07681 - 5179	10 - 13 Uhr	
St. Carolus am Bächle	07681 - 4941269		10 - 13 Uhr
St. Carolus an der Kirche	01627288937	10 - 13 Uhr	
Pfiffikus	07681 - 404450	10 - 13 Uhr	
Naturkindergarten am Stadtrain	01736922046		10 - 13 Uhr
St. Ulrika	07681 - 6333		10 - 13 Uhr
St. Vinzenz	07681 - 3270	10 - 13 Uhr	
Ranunkel	015204941827		10 - 13 Uhr
Evangelischer Kindergarten	07681 - 9348		10 - 13 Uhr
Spatzennest	07681 - 1233	10 - 13 Uhr	
St. Josef	07681 - 5747		10 - 13 Uhr
Glückskinder	07681 - 4979381		10 - 13 Uhr
Bärenzauber	07681 - 4769847		10 - 13 Uhr
Mini Schiller	07681 - 2093812		10 - 13 Uhr
Mini Mauer	07681 - 4979165		10 - 13 Uhr
Bienenkorb	07681 - 4740207		10 - 13 Uhr
Waldgruppe an der Freien Schule	07681 - 3236	10 - 13 Uhr	

Rotes Haus macht Winterpause

Das Mehrgenerationenhaus Rote Haus bleibt bis einschließlich 6. Januar geschlossen. In dieser Zeit finden keine Veranstaltungen oder Angebote statt. Das Team des Roten Hauses freut sich darauf, ab dem 7. Januar 2025 wieder für alle da zu sein – mit neuen Ideen, spannenden Angeboten und in entspannter Atmosphäre.

Fortsetzung auf Seite 4

SITZUNGEN DER GREMIEN

Die nächsten Gremiensitzungen finden erst wieder Mitte Januar 2025 statt

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Kostenloser Familiensonntag zur Sonderausstellung „Weihnachtsmann & Co. – Winterliche LEGO®-Welten“

Beim kostenlosen Familiensonntag am 5. Januar 2025 können Kinder und Erwachsene von 14 bis 16 Uhr im Museumsstudio mit LEGO®-Steinen und bunter Farbe Karten bedrucken. Eine Anmeldung für den kostenlosen Familiensonntag ist nicht erforderlich. Die gesamte Ausstellung ist noch bis Sonntag, 26. Januar 2025 im Barocksaal des Elztalmuseums zu sehen.

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!**Waldkirch (Kernstadt)**

Leni Hämmerle (80), Hamid Sancar (70), Helga Spitzer (70), Anneliese Haber (70), Margret Wunderle (70), Harry Splet (80)

Kollnau

Vytas Vainilavius (75), Mariann Maier (75)

Buchholz

Mawusi Azovide (70),

Siensbach

Maria Dietrich (85).

**INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG
IM GENERATIONENBÜRO**

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

Kontakt: EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V., Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen, 07641/93341-214 oder eutb@lebenshilfe-emmendingen.de

Außensprechstunde in Waldkirch, Elzach, Herbolzheim und Emmendingen möglich. Termine bitte telefonisch vereinbaren. Fortsetzung auf Seite 4

Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich Versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Schöpflin 07641/4513096, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de. Bitte beachten: am 30.12.2024 findet keine Beratung statt.

Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung

Sozialrechtsberatung alle zwei Monate dienstags von 9 - 12.30 Uhr. Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4742305.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Einmal im Monat **Beratung der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth e.V.** im Rahmen der Sprechstunde des Stadtseniorenrats von 11 bis 12 Uhr. Bitte beachten: vom 25.12.2024 bis 8.1.2025 findet keine Beratung statt. Die erste Beratung findet wieder am 15.1.2025 statt.

**INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,
DES LANDRATSAMTS****Christbaumabholung Mitte Januar**

Alle Jahre wieder kommt nach dem Ende der Weihnachtszeit auch das Ende der Christbäume. Seit vielen Jahren werden die Bäume im Landkreis Emmendingen in einer großen Straßensammlung kostenlos abgeholt. 2025 wird das zwischen dem 8. und 17. Januar 2025 passieren. In Waldkirch wird die Sammlung am Mittwoch, 8. Januar, durch Firma Remondis durchgeführt. Am Abholtag sollten die Bäume gut sichtbar am Straßenrand platziert und jeglicher Schmuck entfernt sein, da sie im Anschluss meist gehäckselt und kompostiert werden. Wer seinen Weihnachtsbaum schon vorher entsorgen möchte und keine Lagermöglichkeit bis zum Sammeltag hat, kann ihn auch jederzeit kostenlos auf den Grünschnittplätzen im Landkreis abgeben. Die Standorte und Öffnungszeiten der Grünschnittplätze stehen im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de > Grünschnittplätze.

Geänderte Abfuhrtermine bis Dreikönig

Wegen der Feiertage (Weihnachten, Neujahr, Dreikönig) verschieben sich nach Weihnachten und in den ersten beiden Januarwochen in vielen Gemeinden die gewohnten Abfuhrtermine für die grauen Tonnen, Gelbe Säcke und Papiertonnen auf nachfolgende Werkstage. Die geänderten Termine sind im Abfallkalender aufgeführt und mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet. Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes bittet darum, dies zu beachten und die Tonnen bzw. Säcke erst zum Abfuhrtag an den Straßenrand zu stellen. Die Abfallkalender für 2025 werden bis Weihnachten an alle Haushalte verteilt. Weitere Exemplare sind ab Januar im Landratsamt an den Infotheken sowie in den Rathäusern der Städte und Gemeinden erhältlich. Die Termine können auch im persönlichen Abfallkalender unter www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft > Abfallkalender abgerufen werden.

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und Grünschnittplätze

Im neuen Jahr sind die Recyclinghöfe und Grünschnittplätze am Freitag, 3. Januar und Samstag, 4. Januar geöffnet.

WEITERE INFORMATIONEN**Serie von Diebstählen aus unverschlossenen Pkws im Raum Emmendingen**

Ganz aktuell sind Tätergruppen im Landkreis Emmendingen unterwegs, die abgestellte Fahrzeuge auf ihren Verschluss prüfen. Ist ein Fahrzeug nicht verriegelt, geht es ganz schnell: Im Fahrzeug abgelegte Geldbörsen und Wertsachen werden mitgenommen und schon ist der Täter weg! Was bleibt ist der Schaden und der Ärger mit der Beschaffung von Ausweispapieren. Die Polizeipräsidium Freiburg gibt folgende Hinweise: Verriegeln Sie das Fahrzeug immer, auch wenn Sie es nur kurzzeitig verlassen. Verriegeln Sie das Fahrzeug auch, wenn es auf einem Privatgrundstück abgestellt ist. Achten Sie auf Personen, die Fahrzeuge auf die Verriegelung prüfen und melden Sie verdächtige Wahrnehmungen über die 110 der Polizei.

**AKTUELLE STRASSENSPIERRUNGEN
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN****Kandelstraße (L186) über Winter befahrbar**

Die Arbeiten an der Kandelstraße (L186, Waldkirch) wurden vorübergehend eingestellt. Die Straße ist nun über die Wintermonate wieder für den Verkehr frei gegeben. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, werden die Arbeiten fortgesetzt, wenn die Witterungsverhältnisse es wieder zulassen. Das RP wird rechtzeitig informieren.

Sperrung der Elzstraße

Die Straßen- und Tiefbauarbeiten im Zuge der Sanierung der Elzstraße laufen weiter; die Straße bleibt solange gesperrt. Die Anwohner werden über die Erreichbarkeit ihrer Häuser und Wohnungen je nach Baufortschritt kurzfristig mittels Posteinwurf durch die Baufirma informiert.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts**Bläser umrahmen Weihnachtsgottesdienst**

Waldkirch-Siensbach (hbl). Weihnachten ist für die Christen das Fest von der Geburt Jesus Christus. Es wird zugleich genutzt zum Zusammentreffen der Familien, im vertrauten Heim und auch für den Besuch in den zahlreichen Gottesdiensten so wie auch in der St. Martin Kirche im Waldkircher Ortsteil Siensbach, in der Stadtpfarrer Thomas Braustein die Eucharistiefeyer mit den Gläubigen des voll besetzten Gottesraumes feierte. In seiner Predigt ging er auf Weihnachten als das Fest der Liebe ein. Allerdings sei diese kein Spaziergang. Im Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag standen die Worte, Lieder und Lobgesänge im Mittelpunkt, die zusammen gesprochen und gesungen wurden. In St. Martin spielte dazu eine Bläsergruppe der Musikkapelle unter der Leitung von Bernward Lindinger. Foto: Hubert Bleyer

**Spende an „Hoffnung für Kinder“**

Waldkirch. Die Firma „Karl Burger GmbH, Hoch-, Tief- und Holzbau“ spendete dem Verein „Hoffnung für Kinder im Elztal und Seitentäler“ (HfK) 1.000 Euro. Die Firma Karl Burger baute im Auftrag von HfK die neue Striebele-Hütte, die beim Waldkircher Stadtfest und beim Singenden Weihnachtsbaum zum Einsatz kommt. Manfred Göpfrich und Lisa Schwab durften beim Singenden Weihnachtsbaum den Betrag auf einem symbolischen Scheck durch Christoph Burger entgegennehmen. Foto: HfK

**„Wir brechen auf und schalten
in den Zukunftsmodus“****Neujahrsgruß von Oberbürgermeister Michael Schmieder****Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,**

von der Wahl bis zum Weltrekord - Waldkirch hat ein aufregendes Jahr hinter sich mit vielen tollen Veranstaltungen, Erlebnissen und Begegnungen. Der Anfangsbuchstabe „W“, der uns Waldkirchern natürlich besonders vertraut ist, charakterisierte noch viele weitere Dinge, die uns im vergangenen Jahr bewegt haben. Bei „Wohnungsbau“ steht er zum Beispiel für Schaffung von dringendem, günstigem Wohnraum. Genauso ist „Windkraft“ ein wichtiges Zukunftsthema, mit dem wir uns beschäftigen.

Natürlich macht sich bei dem ein oder anderen auch mal die Wut im Bauch breit, oftmals ausgelöst durch die Angst und die Sorge um die multiplen Krisen, die uns umgeben. Mit diesen Krisenthemen haben wir uns intensiv im Gemeinderat bei der Diskussion um unseren städtischen Haushalt beschäftigt. Nach über zehn Stunden Vorberatung und den engagierten Haushaltsreden aller Fraktionen sind wir am Ende zu einer demokratisch-mehrheitlichen Entscheidung gekommen. Der Haushalt steht, wir haben unsere Basis gefunden.

Jetzt ist es Zeit, aufzubrechen, die krisenbehaftete Stimmung hinter sich zu lassen und positiv in die Zukunft zu gehen. Wir schalten vom Krisenmodus in den Zukunftsmodus und schauen nach vorne auf die Aufgaben, die wir anpacken werden. So



Oberbürgermeister Michael Schmieder. Foto: Stadt Waldkirch

steht am Jahresende das „W“ auch für demokratische Werte und wechselseitige Wertschätzung in einem guten Umgang miteinander.

Vor diesem Hintergrund durften wir alle die berührende, emotionale Stimmung beim Singenden Weihnachtsbaum erleben. Ein Event, das in besonderer Weise für die Kraft des Ehrenamtes und das Wir-Gefühl in unserer Stadt steht. Auch im nächsten Jahr stehen wieder tolle Veranstaltungen an, vor allem die Feier „50 Jahre Gesamtstadt Waldkirch“ und das Internationale Klang- und Orgelfestival in Verbindung mit dem Stadtfest. Wir freuen uns darauf!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2025.

Ihr
Michael Schmieder, Oberbürgermeister Stadt Waldkirch

Straße K 5109 länger gesperrt**Arbeiten zwischen Gescheid und Zinken dauern bis Januar**

Gutach. Laut Pressemitteilung des Landratsamts Emmendingen wird die Sperrung der K 5109 zwischen Gescheid und Zinken bis Januar dauern.

Die Sicherungsarbeiten der talseitigen Straßenböschung sowie die Sanierung/Sicherung des Böschungsrutsches an der K 5109 zwischen dem Abzweig zur K 5110 bis zum Gescheid, die vom Landkreis Emmendingen seit Ende Oktober durchgeführt wird, ist noch nicht wie eigentlich geplant fertiggestellt. Daher müsse die Strecke bis voraussichtlich 10. Januar für den öffentlichen Verkehr gesperrt bleiben. Die

Baufirma werde außerhalb der Feiertage auch zwischen den Jahren vor Ort sein, um die Maßnahme so schnell wie möglich fertigzustellen.

Für die Verkehrsteilnehmer bleibt die Umleitungsstrecke eingerichtet. Die Umfahrung des Baufeldes erfolgt westlich über die B 294 an Waldkirch vorbei, die L 186 nach Sexau und die L 110 bis Keppenbach. Die Zufahrten zu den Anliegern im gesperrten Bereich werden während der Bauzeit weiter aufrechterhalten, der Gasthof zum Gescheid ist die ganze Zeit über die K 5109 von Keppenbach her erreichbar. Die Verkehrsteilnehmenden werden für die Behinderungen um Verständnis gebeten.

**Jugendblasorchester lockte viele Zuhörer**

Waldkirch (hbl). Das Heiligabend-Konzert des Jugendblasorchesters auf dem Marktplatz übte nach wie vor eine magische Ausstrahlung aus. Der Platz um den beleuchteten großen Christbaum war einmal mehr sehr gut gefüllt, als Punkt 17 Uhr die jungen Musiker unter der Leitung von Michael Schätzle ihr traditionelles Konzert begannen. Sie spielten bekannten Weihnachtslieder. So gelang es Schätzle, mit seiner Liedauswahl das Publikum zu erreichen und auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen. Das rund 50 Personen starke Jugendorchester wurde verstärkt durch einige Ehemalige wie Joshua Weidner und Jakob Saier. „Das war richtig schön“, freute sich Dirigent Schätzle. Ansonsten war es eigentlich wie immer, ohne seinen Reiz zu verlieren. Das stimmungsvolle Konzert an diesem besonderen Abend endete ohne Worte aber mit „O du Fröhliche“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“. Es war ein schöner, emotionaler Abschluss für die versammelten Familien, Freunde und Bekannte, die sich anschließend auf den Weg nach Hause zur Bescherung machten. Foto: Hubert Bleyer